

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 231 (3/2012) September/Oktober 2012



Sportlich lernten die Teilnehmer der 2. VP-Radrätselralley unseren Ort noch besser kennen

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	Seite 3	EKZ Südstadt	Seite 6	Radrätselralley	Seite 9
Gemeinderat	Seite 4	Neues Konzept beauftragt		Gelungene Veranstaltung	
Klare Verhältnisse		Wehrpflicht und Zivildienst	Seite 7	ÖVP-Frauen	Seite 10
Hunde	Seite 6	Wichtig für Rettungsorganisationen		Neue Obfrau - Schnäppchenmarkt	
Probleme in unseren Grünregionen		Volksbefragung	Seite 7	Blasmusik	Seite 10
NÖ Baupreis 2012	Seite 6	Termin 20. Jänner 2013		Märchenmusical	
Zwei Preise für Maria Enzersdorf		ÖVP	Seite 8	Gratulationen	Seite 11
Burg Liechtenstein	Seite 6	Wanderung mit Dr. Spindelegger		Bildberichte	Seite 12
Beleuchtung kommt wieder				Was hat sich sonst noch getan?	

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTERIN

Traude OBNER, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Dkfm. Stephan DUURSMa BA, Grenzgasse 13/2 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3 0676 / 777 03 77
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

DI Dr. Merten TROMPLER, Wienerbruck-Straße 124/49 0664/816 34 81
merten.trompler@vp-mariaenersdorf.at

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

Heidemarie ZORN, Erlaufstraße 6/1 0676 / 504 82 85
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales: Bresich, Hubatsch, Sanko, Zorn

Finanzen und Liegenschaften: Duursma, Layr, Trompler, Zeiner

Infrastruktur: Bresich, Leeb, Trompler, Zeiner

Kunst und Kultur: Duursma, Hubatsch, Leeb, Zorn

Ortsentwicklung und Bauwesen: Duursma, Hubatsch, Leeb, Reith

Prüfungsangelegenheiten: Layr, Zorn

Sicherheit und Zivilschutz: Leeb, Reith, Sanko, Zeiner

Umwelt, Freizeit und Sport: Bresich, Layr, Sanko, Zorn

Verkehr: Duursma, Layr, Reith, Zeiner

Wirtschaft und Gemeindebetriebe: Leeb, Reith, Sanko, Zorn

DR. THEODOR STALLMEISTER

Facharzt für Hautkrankheiten

Facharzt für Allergologie

Hautkrebsvorsorge mit auflichtmikroskopischer Computerdokumentation, Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung, Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie),
Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Behandlung, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, New-Fill und Botulinum-Toxin, Fruchtsäure-Peeling
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX).

ORDINATIONSZEITEN: MONTAG - SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Hochstraße 17
Telefon 01 / 865 27 70
t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf
Mobil 0664 / 455 86 83
www.hautarzt.org

Bitte vormerken

SCHNÄPPCHENMARKT

Herbst / Winter
6. Oktober 2012 von 8 – 13 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Altort
Veranstalter: ÖVP-Frauen

MÄRCHENMUSICAL „FREUDE“

20. Oktober 2012 um 16.00 Uhr
im Nestroysaal
(Turnsaal der Volksschule Altort)
Veranstalter: Blasmusik Maria Enzersdorf
mit dem Kinderchor der Volksschule

TOTENGEDENKEN

1. November 2012 um 9 Uhr
beim Kriegerdenkmal
im Bergschenhoek-Park

15. MARIA ENZERSDORFER KULTURTAGE

Bilder, Klänge, Worte
Maria Enzersdorfer Künstler
präsentieren ihre
gestalterischen Fähigkeiten
3. und 4. November 2012
Eröffnung um 14 Uhr mit einem Konzert
der Chorvereinigung Maria Enzersdorf
im Schloss Hunyadi
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

CHRISTKINDLMARKT

der Pfadfindergruppe
Maria Enzersdorf Liechtenstein
24. November 2012 von 14 – 20 Uhr
25. November 2012 von 11 – 15 Uhr
im Pfadfinderheim Am Hausberg 1
(hinter den Tennisplätzen)
Adventkränze, Gestecke, Kekse,
Marmeladen, Christbaumschmuck
Kaffee und Kuchen, Punsch

ADVENTMARKT

Weihnachtliches Kunsthandwerk
8. und 9. Dezember 2012
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

*IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information
und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber und
Eigentümer zu 100 Prozent:*

*ÖVP-Gemeindeparteivorstand Maria Enzersdorf. Redaktions-
anschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch,
2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830,
e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.*

*Gestaltung und Herstellung:
ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;
Verlagsort: Maria Enzersdorf.*

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Im heurigen Sommer war offensichtlich in unserem Bezirk nicht viel los, denn wie sonst wäre es erklärlich, dass ein Bürgermeisterwechsel in Maria Enzersdorf für die Medien so interessant ist.

Wann es so weit ist, werde ich kurzfristig entscheiden. Eine Reihe von potentiellen Kandidaten steht zur Verfügung.

Danke sagen möchte ich Merten Trompler, dass er das Gemeinderatsmandat angenommen hat. Seine Wahl in den Gemeindevorstand wurde von allen Fraktionen sehr begrüßt. Er hat schon bisher in seiner Funktion als Controller viel dazu beigetragen, dass wir z.B. beim Bau des neuen Kinderbetreuungszentrums immerhin 8 % der veranschlagten Baukosten einsparen konnten.

Mit Oliver Reith haben wir einen jungen dynamischen Unternehmer an der Spitze des Ausschusses für Ortsentwicklung und Bauwesen, der zwar noch dazu lernen muss, es aber mit Sicherheit schaffen wird, ein wertvolles Mitglied des Gemeindevorstandes zu werden.

Zum Thema **Radweg Liechtensteinstraße** werde ich mich bemühen, nochmals die Lösung im schmalen Teil mit der Verkehrsbehörde zu beraten. Die derzeitige Lösung ist zwar möglich, aber für Kinder und ältere Mitbürger nicht ungefährlich!

Als Mitglied des Festspielvereins und als Bürgermeisterin bin ich derzeit sehr dahinter, dass für die **Nestroy-Festspiele** ab 2013 eine praktikable und finanzierbare Lösung gefunden wird.

Für die Umsiedlung bzw. Erneuerung der Infrastruktur hat die Gemeinde im letzten Gemeinderat einen Betrag von rund € 50.000,- beschlossen.

Die Kosten für die Verlegung des Theaters bzw. der Bühne auf den sog. „Theaterplatz“ am Liechtenstein werden derzeit nochmals durchgerechnet.

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner

SCNÄPPCHENMARKT
passt noch alles?
für Kinderartikel Herbst/Winter
SAMSTAG
6. OKT. 2012
VON 8 - 12 UHR
"Nestroysaal" (Turnsaal der VS Altort)
2344 Ma. Enzersdorf, Franz Josef Straße
Infos: schnaepchenmarkt@kabsi.at
0650 - 741 76 00

Michael P. Wildner GmbH
Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen
A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24
Tel 02236/ 23 228 oder 26 552
Fax 02236/ 23 228 - 75
mail wildnerinstallationen@aon.at
Seit 1964

AUER'S BACKSTUBE
Backhaus – Konditorei
Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr
Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

GEMEINDERAT



Klare Verhältnisse!

In jeder Organisation, Unternehmen oder Verein, in dem eine größere Anzahl von Personen im Team zusammenarbeitet, gibt es laufend Veränderungen.

MitarbeiterInnen bzw. Mitglieder verlassen die Gruppe – neue kommen dazu und Positionen werden neu besetzt.

Innen von Maria Enzersdorf und die VP Maria Enzersdorf.“

GR. Karin Prokop trat am 17. August im Hintergrund von Frank Stronach in einer Nachrichtensendung auf, was bei einer breiten Öffentlichkeit den Eindruck der Mitarbeit in Stronachs neuer politischer Gruppierung auf Bundesebene und den Abschied von der ÖVP hinterließ. Erst auf Nach-

GR Claus Schaller wurde vor der Gemeinderatswahl 2010 ins Team der VP geholt. Er konnte einen Sitz im Gemeinderat erlangen und wurde als Bautechniker mit der Funktion des Obmannes des Ausschusses für Ortsentwicklung und Bauwesen betraut. In den zwei Jahren seit der GR-Wahl ist es uns und Claus Schaller nicht gelungen, zueinander zu finden. Darauf-

hin entschied er, sich aus unserer Fraktion zu verabschieden. Auch Claus Schaller hält an seinem Sitz im Gemeinderat fest.

Zur aktuellen Lage:

Die VP Maria Enzersdorf war und ist die führende Kraft, wenn es um die Arbeit für die Gemeinde und deren BürgerInnen geht. Daher sind klare Verhältnisse notwendig, um die anstehenden Aufgaben konsequent und ver-



Die Personalabgänge in der VP Maria Enzersdorf in den vergangenen Wochen haben eine unerwartet hohe Präsenz in den Medien erfahren. Daher möchten wir näher darauf eingehen:

Mag. Gerti Krug hat Bgm. Traude Obner in einem persönlichen Gespräch am 3. August mitgeteilt, dass ihr wegen steigender familiärer Verpflichtungen, sie wurde inzwischen zum zweiten Mal Großmutter, nicht mehr genügend zeitliche Ressourcen für ihr gewohntes Engagement im Gemeindevorstand und Gemeinderat zur Verfügung stehen. Dieser Schritt ist mehr als verständlich und zu respektieren. Es ist auch der Gemeinschaft gegenüber ein höchst verantwortungsvolles Statement: ich stelle meinen Platz zur Verfügung.

„Liebe Gerti, nochmals vielen herzlichen Dank für mehr als 12 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Bürger-

frage von Bgm. Traude Obner am folgenden Tag bestätigte Prokop den bis dahin nur vermuteten Wechsel. Sie trat schriftlich von ihrem Amt im Gemeindevorstand, nicht aber von ihrem Sitz im Gemeinderat zurück. Prokop hat bis zu ihrem Rücktritt ihre Arbeit im Ausschuss für Infrastruktur und die damit verbundenen Pflichten im Gemeinderat erledigt. In der Gruppe der VP-Gemeinderäte allerdings war sie jedoch seit Ende des Jahres 2011 kaum mehr aktiv. Von drei Gemeinderatsitzungen nahm sie in diesem Jahr an einer teil.

Karin Prokops Entscheidung mit Frank Stronach zu kooperieren, hat nichts mit der ÖVP im Allgemeinen und mit der VP Maria Enzersdorf im Besonderen zu tun und schon gar nicht mit den Hinweisen diverser Medien „es wäre ihr die Position als Bürgermeisterin versprochen worden.“

nünftig zu bewältigen. Mit GfGR DI Dr. Merten Trompler und GfGR Oliver Reith übernehmen zwei erfahrene und dynamische Kollegen die verantwortungsvollen Aufgaben im Gemeindevorstand.

Die dargestellten Abgänge haben nichts miteinander zu tun, sie sind lediglich zeitlich zusammengefallen. Stimmen aus Oppositionsreihen, die jetzt Ansprüche auf Neuwahlen oder Bürgermeistersitz erheben, muss entschieden widersprochen werden, denn „auch Mitglieder anderer Gruppierungen im Maria Enzersdorfer Gemeinderat haben sich in den vergangenen Jahren politisch um- und neuorientiert!“ Ob dies mit der Wahl des Wohnortes oder mit einer Gesinnungsänderung im Zusammenstand stand ist unerheblich und wurde von der VP Maria Enzersdorf auch nie thematisiert.

Erwähnt muss noch werden, dass es keinen „Mandatsgleichstand mit den

GEMEINDERAT

Aktiven“ gibt. Es gilt das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2010. Der Wählerwille spiegelt sich in den 2010 abgegebenen Stimmen wieder – 39% und damit die Stimmenmehrheit entfielen auf die VP Maria Enzersdorf – daran hat sich nichts geändert.

Die VP Maria Enzersdorf hat nach der Gemeinderatswahl ein Arbeitsübereinkommen mit der SPÖ und der Grünen Liste Dorf abgeschlossen in dem die Eckpunkte für eine gute Zusammenarbeit festgelegt wurden. Wir nehmen dieses Übereinkommen

sehr ernst und haben auch unsererseits großes Vertrauen in unsere Partner. Wir werden die Arbeit für Maria Enzersdorf in gewohnter Weise fortsetzen. Die nächste Gemeinderatswahl findet wie geplant 2015 statt.

Stephan Duursma

Neu im Gemeinderat

Da nach dem Rücktritt von Mag. Gerti Krug ein Gemeinderatsmandat der ÖVP nachbesetzt werden musste, hat Bürgermeisterin Traude Obner Herrn DI Dr. Merten Trompler als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.

Dr. Trompler ist gebürtiger Tiroler, der schon vor 50 Jahren nach Niederösterreich gekommen war, wo er in Krems die HTL besuchte. Sein Studium, das er mit dem Doktorat abschloss, absolvierte er an der Technischen Uni-

versität Graz, dann führte ihn sein beruflicher Werdegang wieder nach Niederösterreich. 1982 fand er eine zweite Heimat in Maria Enzersdorf Südstadt. Er ist als verantwortlicher Manager im Bauwesen tätig und war als solcher in den letzten Jahren auch in Maria Enzersdorf aktiv. Unter seiner gewissenhaften Kontrolle konnten beim Bau unseres Kinderbetreuungszentrums



in der Franz Josef-Straße rund 8 % der veranschlagten Baukosten eingespart werden.

Geprägt von seiner christlich sozialen Einstellung mit einer hohen kostenbewussten Verantwortung möchte er nun seine Erfahrung und seine Werte in die Gemeindegemeinschaft einbringen und einen konstruktiven Beitrag für Maria Enzersdorf leisten.





**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Nur eines kann alles: das Lehrlingskonto der RRB Mödling!“

Jetzt Konto eröffnen und zusätzlich **ein Lehrlings-Monatsgehalt gewinnen!***

Mit vielen Vorteilen:

- gratis Maestro-Karte
- beste Verzinsung
- gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- kostenlose Kontoführung
- kostenloser Zugang zum Internet-Banking

Wir informieren dich gerne in einem persönlichen Gespräch.

Deine Berater der RRB Mödling

www.rrbjugend.at
www.rrb-moedling.at
 www.facebook.com/rrbmoedling

* Verlosung findet unter allen Lehrlingen statt, die 2012 ein Lehrlingskonto bei der RRB Mödling eröffnet haben. Gewinnspielende: 31.12.2012.

AKTUELLES



Nieder- österreichischer Baupreis 2012

Am 13. September fand in der NV Arena in St. Pölten die Verleihung der NÖ Baupreise 2012 statt.



Insgesamt wurden 139 Bauprojekte eingereicht. Von den 14 Preisen gingen zwei nach Maria Enzersdorf. Das Kinderbetreuungszentrum in der Franz Josefstraße erhielt eine Anerkennungs-urkunde und ein privater Wohnbau in unserer Gemeinde erzielte den 1. Preis, der mit einem ansehnlichen Geldbetrag dotiert war.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an den Hausherrn!

Liechtenstein – Biosphärenpark Wienerwald

Im Leitbild des Biosphärenpark Wienerwald ist „die Entwicklung als Modellregion für nachhaltiges Leben, Arbeiten, Lernen und Erhalten“ festgelegt. Unsere Schulklassen besuchen mit den Expertinnen Wald und Wiesen und die hierbei gefundene Artenvielfalt ist oft erstaunlich. Der Biosphärenpark Wienerwald ist weltweit und europaweit der einzige am Rande einer

Millionenstadt. Er umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 nö. Gemeinden und sieben Wiener Bezirke. Rund 750.000 Menschen leben in dieser Region und jede Menge Hunde.

Davon gibt es im Liechtensteinpark besonders viele und sie sorgen – wenn sie die HundebesitzerInnen ohne Leine herumlaufen lassen – immer wieder für Ärgernisse. Besonders in den letzten Wochen gab es viele Beschwerden.

Daher wird es in den nächsten Wochen verstärkte Kontrollen durch die Polizei und die Naturwacht geben.

Regelmäßige Baumkontrollen – Sicher ist sicher!

Regelmäßige Kontrollen sind unerlässlich, um die Verkehrssicherheit und den Gesamtzustand der Bäume zu erheben. Dazu wird bei der Gemeinde jeder Baum im öffentlichen Bereich in einem Baumkataster geführt.

Eine Reihe von Straßenbäumen, z.B. in der Kirchenstraße, wird nach der entsprechenden Beschlussfassung

im Oktobergemeinderat erneuert werden.

Beleuchtung der Burg Liechtenstein

Die bereits vor einiger Zeit durchgeführte Probebeleuchtung war sehr erfolgreich.

Die Kosten für die Anschaffung und Errichtung der Beleuchtung liegen um die 35.000,00 Euro. Die Bedeckung sollte im Budget 2013 gegeben sein. Das Einvernehmen mit dem Grundbesitzer wurde bereits erzielt.

Einkaufszentrum Südstadt

Die Besitzer des EKZ haben vor kurzem ein Architektenteam beauftragt, ein Konzept für die Neugestaltung des Einkaufszentrums auszuarbeiten. Ende Oktober sollten die ersten Rohentwürfe vorliegen. Offensichtlich soll seitens der ECO Business das Projekt jetzt „so schnell wie möglich“ betrieben werden.

Betreutes Wohnen

Im Sommer wurde der Gemeinde die Möglichkeit angeboten, im Zentrum ein Grundstück zu erwerben, auf dem es auch möglich gewesen wäre, ein oder zwei Gebäude für „betreutes Wohnen“ zu errichten. In der Zwischenzeit ist ein Interessent mit einem höheren Kaufangebot aufgetreten. Schade – wir werden aber weiterhin die Möglichkeit für diese in unserer Gemeinde sicherlich wichtige Einrichtung verfolgen.

Traude Obner



APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotwagner@Eunet.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

WEHRPFLICHT UND ZIVILDIENTST

Fällt Wehrpflicht und Zivildienst, stehen Katastrophenschutz und Rettungsorganisationen vor dem Nichts!

Bei der Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 steht einiges am Spiel und stehen wichtige Sicherheitsfragen zur Diskussion: Kommt an Stelle des Bundesheeres ein Söldnerheer? Wird der Katastrophenschutz zerschlagen? Stehen unsere Rettungsorganisationen vor dem Nichts? Die Antworten darauf kann jeder einzelne mit seiner Stimme beeinflussen.

Im Jänner geht es aber vor allem um ein JA oder NEIN zum bestehenden System der Wehrpflicht und Zivildienst. JA heißt, dass die Wehrpflicht reformiert werden kann. NEIN heißt, dass Österreich überstürzt und unvorbereitet in ein völlig anderes, unausgereiftes System stolpern wird.

Fällt Wehrpflicht, fehlt Sicherheit

Für uns als Volkspartei ist es wichtig und richtig, dass mit der

Volksbefragung endlich Klarheit geschaffen wird, bevor das System Wehrpflicht mit dem Bundesheer, dem Katastrophenschutz und dem Zivildienst mutwillig aufs Spiel gesetzt wird. Aber gerade für Niederösterreich ist das bekannte und erfolgreiche System der Wehrpflicht für jeden einzelnen Landesbürger wichtig und

in vielen Lebenssituationen entscheidend. Dazu einige Fakten:

Bundesheer und Katastrophenschutz

Alleine bei der Hochwasserkatastrophe 2002, von der nahezu alle Bezirke betroffen waren, standen rund 10.000 Rekruten alleine in Niederösterreich,

den Feuerwehren, Einsatzkräften und vor allem den Menschen in bester Zusammenarbeit zur Seite, um zu helfen, um zu schützen und auch um einfach den Dreck wegzuräumen. Das war aber nicht nur im Jahr 2002 so, auch im letzten Sommer waren viele Wehrdiener bei den dramatischen Unwittersituationen im Einsatz.



© Bundesheer

Volksbefragung

Erste Volksbefragung: Termin steht

Der Termin für die erste bundesweite Volksbefragung steht: Die Regierung legte, im Rahmen des Ministerrats, Sonntag, den 20. Jänner 2013 fest. Weiters konnten sich Innenministerin Mikl-Leitner und Verteidigungsminister Darabos auf die Fragestellung einigen. Man wird zwischen den Fragen „Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?“ oder „Sind Sie für die

Einführung eines Berufsheeres und eines freiwilligen bezahlten sozialen Jahres?“ entscheiden können. Dass die gegensätzlichen Ansichten von ÖVP und SPÖ zum Thema Heer der Regierungsschaden könnten, dokumentieren sowohl Kanzler Faymann als auch Vizekanzler Spindelegger. Trotz Volksbefragung müsse ein konstruktives Zusammenarbeiten möglich sein, so das Kanzlerduo im Pressefoyer des Ministerrats. „Wir werden uns nicht jeden Tag die Schädel einschlagen“, be-

kräftigte Vizekanzler Spindelegger die Arbeitshaltung der Regierung.

ÖVP-Position: Mit der Sicherheit der Menschen in diesem Land darf es keine Spiele geben. Verteidigungsminister Darabos setzt auf verzerrte Informationen, falsche Zahlen und einseitig dargestellte Fakten. Doch richtig ist: Wenn es zu einer Katastrophe kommt, braucht es auf Knopfdruck Hilfe für die Betroffenen. Diese Hilfe setzt Darabos mit seiner mutwilligen Zerstörungswut aufs Spiel. Für die ÖVP ist klar: Es braucht eine sachliche Diskussion auf Basis richtiger Fakten und präziser Berechnungen.

Wir sagen Ja zu einer Reform des Bundesheeres, auf Basis des Erhalts von Wehrpflicht und Zivildienst. Nur so kann der Katastrophenschutz aufrechterhalten werden.

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

ÖVP



Wanderung mit Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger

Für Freitag, den 31. August lud Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger ÖVP-Funktionäre zu einer gemeinsamen Wanderung zur Josefsware und Kammersteinerhütte ein – und viele, viele kamen trotz des sehr regnerischen Wetters. Treffpunkt war um 11.30 Uhr am Marktplatz in Perchtoldsdorf, wohin auch Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig und der ÖVP-Bezirksparteiobmann LAbg. Bürgermeister Martin Schuster zur Verabschiedung der großen Wandergruppe gekommen waren. Schnell wurden noch Regenanhänge aus der NÖ-Gesundheitsaktion „tut gut“ verteilt, dann konnte losmarschiert werden. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka schloss sich den Wanderern an.

Der Weg führte über die Perchtoldsdorfer Heide zunächst zum Parapluiberg und dann recht steil hinauf auf 572 Höhenmeter zur Kammersteiner Hütte des Österreichischen Alpenvereins. Ehrensache, dass auch

die Josefsware, die gleich neben der Hütte steht, erklommen werden musste. Der Regen hatte zwar inzwischen aufgehört, aber es war zu kalt und windig, um im Freien zu sitzen, deshalb hieß es in der Hütte eng zusammen zu rücken. Dort spielte für uns eine „Stubenmusi“ auf und natürlich gab es eine kräftige Stärkung, die von Brot, Schinken, Würsten, Käse bis zu riesigen Buchteln mit Vanillesoße für die ganz Hungrigen reichte.

Schon während der Wanderung und natürlich auch in der Hütte erzählte Dr. Spindelegger von seiner aktuellen Arbeit im Regierungsteam und beantwortete zahlreiche Fragen. Auch unter den Funktionären ergaben sich viele interessante Gespräche und Anregungen. Man hätte noch Gesprächsstoff für viele Stunden gehabt, aber unser Vizekanzler hatte noch einen Abendtermin.

Beim Abstieg waren wir naturgemäß wesentlich schneller als beim



Unter den Funktionären, die sich auf der Plattform der Josefsware zusammen mit Dr. Michael Spindelegger und Mag. Wolfgang Sobotka den Wind um die Köpfe wehen ließen, waren auch GfGR DI Johann Zeiner und die ÖVP-Frauen-Obfrau Margriet Trompler.

Aufstieg, und in dem Bewusstsein, gemeinsam in unserer schönen Natur tief durchgeatmet zu haben, kamen alle wohlbehalten wieder in Perchtoldsdorf an.

Von der ÖVP Maria Enzersdorf waren die Gemeinderäte DI Johann Zeiner, Alexey Sanko und Hannelore Hubatsch sowie die neue Obfrau der ÖVP Frauen Margriet Trompler und der Obmann des Seniorenbundes OStR. Mag. Fritz Rihs mitgewandert.

Hannelore Hubatsch



Es regnete noch, als Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig und der Perchtoldsdorfer Bürgermeister LAbg. Martin Schuster die große Wandergruppe verabschiedeten.

RADRÄTSELRALLYE



Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten Radrätselrallye der VP-Maria Enzersdorf am Sonntag, dem 23. September 2012. Bravourös konnten sie die meisten heimatkundlichen Fragen entlang der Strecke beantworten, und die Geschicklichkeit bei den sportlichen Aufgaben am Freizeitgelände war ebenso beachtlich wie die Kreativität beim Zeichnen in der Kampstraße, wo es auch eine Labestation gab. Alle Teams und Einzelstarter fanden den richtigen Weg und kamen wie-

der wohlbehalten am Ziel beim Schloss Hunyadi an.

Sieger wurde das Team Viola und Harriet Hedrich, den zweiten Platz belegte Julian Hedrich und den Pokal für den dritten Platz konnte das Team Alexander und Jonathan Gurdet entgegen nehmen. Wir gratulie-

ren sehr herzlich und danken auch den Anderen, deren Punktezahl nur knapp dahinter war, für ihr Kommen!

Hannelore Hubatsch



Punktevergabe für die Zeichnungen



Muß ich wirklich mit dem Ball in den Korb treffen?



Die Gemeinderäte Gerfried Layr und DI Johann Zeiner vergaben die Punkte beim Fahrradparcours



Die Bürgermeisterin gratuliert den Siegerinnen Viola und Harriet Hedrich

Schotten Heuriger

Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

*2344 Ma. Enzersdorf
Lichtensteinstr. 68
Tel. 02236 / 26821*

*Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag*

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

 **Bank Austria**
UniCredit Group



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

ÖVP-FRAUEN



Vorsitzwechsel

Margriet Trompler hat die Funktion der Obfrau der ÖVP Frauen Maria

Enzersdorf übernommen.

Ihre Stellvertreterinnen sind GR Heidi Zorn und Doris Waczek.

Die nächste große Veranstaltung der ÖVP Frauen ist der Schnäppchen-

markt am 5. und 6. Oktober d. J. im Nestroysaal Franz Josefstraße. Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Margriet Trompler.

Am 19. Oktober um 19 Uhr findet im Schösschen auf der Weide ein Vortrag zum Thema „Rund



um die Ernährung/Darmgesundheit“ mit MMag. Veronika Mcek-Strokosch statt. Auch für das Kinderfaschingsfest im Feber 2013 haben die Vorbereitungen bereits begonnen.

Traude Obner

BLASMUSIK

Märchenmusical „Freude“

Heuer wagt sich die Blasmusik Maria Enzersdorf erstmals an die Aufführung eines Musicals. Gemeinsam mit dem Chor der Volksschule Schulplatz und den Solisten Karin Sautner und Martin Weber wird am Samstag, dem 20. Oktober 2012 um 16 Uhr im Nestroysaal der Volksschule Altort das Märchenmusical „Freude“ von Kurt Gäble aufgeführt.



Die Blasmusik Maria Enzersdorf bei der Schützenmesse in Murau

Blasmusik Maria Enzersdorf
www.mariaenersdorf.vpnoe.at/blasmusik

Märchen-Musical
freude
Musik: Kurt Gäble, Text: Paul Nagler

mit dem Kinderchor der
VS Maria Enzersdorf

Sa, 20.10.2012
16:00 Uhr
Nestroysaal, Schulplatz 2
2344 Maria Enzersdorf

Eintritt: frei

Bank Austria
Maria Enzersdorf Reifenbank
Maria Enzersdorf

Der Eintritt ist frei. Auch das Programm des 1. Teiles ist auf ein junges und jung gebliebenes Publikum abgestimmt. Es besteht für Interessierte – egal ob jung oder alt – die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren. Vielleicht findet sich ja ein Nachwuchstalente. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt.

Die jährliche Sommerprobenwoche in Murau wurde für intensive Probenarbeit genutzt. Aber der Spaß kam auch nicht zu kurz. Neben Sommerrodeln, Baden, Kegeln gehen, Schwammerl suchen und Schwammerlgulasch kochen, ist vor allem das Samsonfest

Murau am 15. August ein jährliches Highlight. Heuer durfte die Blasmusik Maria Enzersdorf sogar die Schützenmesse feierlich umrahmen. (siehe Foto)

Veronika Schula

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenersdorf.vpnoe.at



e-mail:
mevp@kabsi.at

PERSONALIA

Wir gratulieren ...

... Frau Direktor Eva Riesenhuber, der Leiterin der Volksschule Maria Enzersdorf Südstadt, zur Verleihung des Titels Oberschulrätin durch Bundesministerin Claudia Schmied. Das Dekret wurde Ihr von Bezirksschulinspektor Josef Tutschek überreicht

und Bürgermeisterin Traude Obner, die Gemeinderätinnen Hannelore Hubatsch und Mag. Gerti Krug sowie Vizebürgermeister Prof. Horst Kies freuten sich mit ihr über diese Auszeichnung (v.l.n.r.).

... unserer ehemaligen Fraktionskollegin Mag. Gerti Krug zur Geburt



ihres zweiten Enkelkinds. Ihre Tochter Marlies hat am 17. August 2012 die kleine Tabea Franziska zur Welt gebracht, diese ist bei bester Gesundheit, zufrieden und munter. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude mit der neuen Erdenbürgerin.

Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION
FI Schaltertest zu
Sonderpreisen

freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Grenzgasse 111, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

Was hat sich sonst noch getan?



Die 4-a-Klasse der Volksschule Südstadt hat monatelang mit großem Eifer an einer ganz besonderen Sonnenuhr aus bunten von den Kindern bemalten Keramikplatten gearbeitet. Sie steht jetzt am Theißplatz der Allgemeinheit zur Verfügung. Bürgermeisterin Traude Obner und einige Gemeinderäte waren bei der Übergabe dabei.



Am 2. Juli war der Rathauspark Schauplatz des diesjährigen Ferienspiels. Viele Kinder kamen und verbrachten lustige Stunden bei Ball- und Geschicklichkeitsspielen. Bürgermeisterin Traude Obner, Vbgm. Prof. Horst Kies und die Gemeinderäte Gerfried Layr, Mag. Ingrid Bresich und Hannelore Hubatsch verteilten Eis.



Zum ersten Mal feierte das Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein heuer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Maria Enzersdorf am 2. September ein Erntedankfest. Bei prachtvollem Spätsommerwetter fanden sich auf dem liebevoll geschmückten Festplatz vor dem Schloss nicht nur die Bewohner, Betreuer und Angehörigen sondern auch Bürgermeisterin Traude Obner, die Gemeinderäte DI Zeiner, Dkfm. Stephan Duursma BA, Hannelore Hubatsch und zahlreiche Gäste aus dem Ort ein.



Das Urbanifest im Bergschenhoek-Park, das Maria Enzersdorfer und Brunner Weinbauer heuer zum 5. Mal gemeinsam veranstalteten, fand diesmal in der 2. August-Hälfte statt. Zur Eröffnung, die Weinbauvereinsobmann Hannes Hanl zusammen mit Bürgermeisterin Traude Obner vornahm, kamen auch die VP-Gemeinderäte Hannelore Hubatsch, Gerfried Layr, DI Johann Zeiner, Ing. Franz Leeb, Dkfm. Stephan Duursma BA, Mag. Ingrid Bresich und DI Dr. Merten Trompler (v.l.n.r.).



Bereits zum 10. Mal lud die Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Thermenregion Mödling am Samstag, dem 8. September 2012 zum „KinderBURGfestival“ bei der Burg Liechtenstein ein. Als Hauptpreis für die Tombola hatte Bürgermeisterin Traude Obner einen 500-Euro-Gutschein für den Kauf eines Fahrrades gespendet.



Am Sonntag, dem 10. September 2012 folgte auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein der „Be different Day“, bei dem es darum ging, immer noch bestehende Grenzen zwischen Menschen mit besonderen Bedürfnissen und den anderen aufzuheben. Die Volkspartei Maria Enzersdorf war durch GfGR DI Johann Zeiner vertreten.